



Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

Vorsitzender
Robert Kulzer

Privat:
Annabrunner Str. 18
81673 München
Telefon: 45 43 92 63
E-Mail: robert.kulzer@gmx.de

Geschäftsstelle:
Friedenstraße 40, 81660 München
Telefon: 233 – 6 14 86
Telefax: 233 – 6 14 85
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, den 30.01.2018

Niederschrift

zur öffentlichen Sitzung des Bezirksausschusses des 14. Stadtbezirks - Berg am Laim -
**am Dienstag, den 30.01.2018, um 19.00 Uhr, in der Mensa der Ludwig-Thoma-
Realschule, Fehwiesenstraße 118**

Sitzungsbeginn:	19.10 Uhr
Sitzungsende:	20.55 Uhr
Vorsitz:	Herr Kulzer
Gäste:	Herr Eheberg, Seniorenvertreter Herr Koch, Mieterbeirat Herr Stoiger, PI 24
Presse:	Frau Winkler-Schlang Herr Hettich Frau Mühlthaler Frau Ick-Dietl sowie Bürgerinnen und Bürger
Entschuldigt:	Frau Buckenauer, Frau v. Chossy, Herr Spitzbauer sen.
BA-Geschäftsstelle:	Frau Kleine

1. Allgemeines

1.1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen, Tagesordnung

Ergänzungen zur Tagesordnung der Sitzung des BA 14 am 30.01.2018:

TOP 3.1.8. Bauvorhaben Ampfingstr. 7
TOP 3.1.9. Bauvorhaben Ruhpoldinger Str. 3
TOP 3.1.10. Bauvorhaben Josephpsburgstr. 183
TOP 3.1.11. Halserspitzstr. 6
TOP 3.1.12. Bauvorhaben Gammelsdorfer Str. 2a

TOP 3.6.8. Josef-Ritz-Weg 14
TOP 3.6.9. Truderinger Str. 130

TOP 3.5.2. Finanzielle Unterstützung zur Anschaffung von Tagungstechnik und Mieten; LTE-Router für Sitzungslokale

TOP 3.3.3. Herr Ewald bittet um Behandlung der Thematik „Griechische Schule“ in öffentlicher Sitzung

einstimmig Zustimmung

Protokolle

1.2.

geändertes Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 28.11.2017

einstimmig Zustimmung

Protokolle der Sitzung vom 19.12.2017

einstimmig Zustimmung

1.3. Ausläufe

Ausläufe der Sitzung vom 19.12.2017

Kenntnisnahme

1.4. Bürgerfragen

Herr Dr. Schombacher merkt an, dass die Zone 30 in der Waldstraße kurz vor der Kreuzung zur St.-Veit-Straße endet, die St.-Veit-Straße aber beim Abbiegen in diese in eine nicht neu ausgeschilderte Zone 30 am Übergang St.-Veit-Straße mündet. Beim Abbiegen ist dies nicht ersichtlich. Das Schild Zone 30 müsste an der Kreuzung erneut aufgestellt werden bzw. anderweitig auf die Regelung hingewiesen werden.

Das KVR wird angeschrieben und um eine adäquate Lösung der Situation gebeten.

einstimmig Zustimmung

1.5. Berichte aus den Unterausschüssen

Herr Friedrich berichtet über den Ortstermin an der Mittelschule am Inzeller Weg. Er verweist hierzu auf das Protokoll des UA Bildung.

Herr Kulzer fragt an, ob bezüglich der Turnhallensanierung konkrete Planungen bestehen. Dies wird verneint.

Hierzu wird der BA sich schriftlich an das Referat für Bildung und Sport wenden.

Frau Hruza-Mayer berichtet über den Termin bezüglich der Gemeinschaftsunterkunft (GU) in der Neumarkter Straße. Derzeit leben in der GU ca. 50 Personen weniger und es gibt einen Sicherheitsdienst, welcher täglich ab 15.30 bis 6.00 morgens anwesend ist. Dadurch konnte man die Probleme an der GU gut in den Griff bekommen. Die Situation vor Ort hat sich deutlich verbessert.

Herr Kulzer berichtet über den Termin mit der Abt. Verkehrsplanung im Referat für Stadtplanung und Bauordnung. Hier wurden sowohl Einzel- als auch Gesamtplanungen im 14. Stadtbezirk angesprochen. Das Referat teilt die Befürchtungen des BA 14 in Bezug auf die Zunahme des Verkehrs. Der prognostizierte Verkehrszuwachs ist nach Aussage des Referates so nicht tragbar. Nach Lösungen wird derzeit aktiv gesucht. Der BA wird mit den Nachbarstadtbezirken ins Gespräch gehen und versuchen, ein gemeinsames Vorgehen zu besprechen.

Weiterhin fand das Vorbereitungstreffen zur Stadtteilwoche statt. Die Federführung liegt hier beim Kulturreferat. Es wird ein umfassendes Programm.

Herr Kulzer berichtet über die Informationsveranstaltung zum Bauvorhaben auf dem Grundstück an der Truderinger Straße. Die Veranstaltung war sehr gut besucht. Es war ein interaktives Verfahren. Anfänglich war sehr viel Unruhe im Raum, im Laufe des Abends beruhigte sich die Stimmung, da auf die Anregungen und Fragen umfassend eingegangen wurde.

Ein Teil der gesammelten Ideen und Wünsche der Anwohnerinnen und Anwohner wurde bereits in die Planungen aufgenommen. Allerdings können nicht alle Anmerkungen aufgenommen und umgesetzt werden. Die Infrastruktur mit Kindertagesstätte, Freiflächen, Zuwegungen etc. ist stimmig. Es gibt eine Dokumentation des Abends.

Herr Ewald fragt an, ob die Dokumentation verteilt werden kann.

Herr Kulzer wird diese an alle Fraktionen schicken.

1.6. Berichte der Beauftragten

Keine Berichte der Beauftragten.

2. Entscheidungsfälle

1. (E) Namensgebung für den Weg zwischen Kreillerstraße und Gustav-Schwab-Str. - Bürgeranliegen
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00429
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10586

Herr Kulzer stellt die Beschlussvorlage vor. Dem Vorschlag „Ziegelstadelweg“ kann zugestimmt werden.

einstimmig Zustimmung

3. Anhörungen / Stellungnahmen / Anträge

3.1. Bereich Planung, Bau, Wohnen, Umwelt

1. Die Flaniermeile ins Werksviertel und zur Konzerthalle - ein Ponte Vecchio im Münchner Osten

Herr Kott stellt den Antrag vor.

einstimmig Zustimmung

2. Gratspitzstr. 47 a, Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Gartenhaus

Herr Kulzer stellt das Bauvorhaben vor. Der UA empfiehlt Nichtbehandlung, da das Bauvorhaben bereits behandelt wurde.

einstimmig Zustimmung

3. Gratspitzstr. 52, Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage

Herr Kulzer stellt das Bauvorhaben vor. Der UA schlägt Ablehnung vor. Das Vorhaben ist für die Umgebung zu groß geraten.

einstimmig Ablehnung

4. Streitfeldstr. 25, Neubau eines Bürogebäudes

Herr Kulzer stellt das Bauvorhaben vor. Der UA schlägt Zustimmung vor. Die Anzahl der Stellplätze wird zwar deutlich erhöht. Nach Aussage des Bauträgers wird dies bei Neubau aber gefordert. Am Erschließungskonzept wird aber weiterhin festhalten. Insgesamt ist das Konzept des Bauvorhabens sehr positiv zu bewerten.

einstimmig Zustimmung

5. Streitfeldstr. 17-19, Umbau Industriegebäude mit Betriebswohnungen zu Bürogebäude mit Erweiterungsbauten und gemeinsamer Tiefgarage

Herr Kulzer stellt das Bauvorhaben vor. Der UA schlägt Ablehnung vor, da hier eine deutliche Mehrung von Arbeitsplätzen und damit Verkehr geplant ist. Hier wäre Wohnnutzung möglich und angebracht. Zumal in der Umgebung Wohnbebauung vorliegt.

Nach eingehender Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Das Bauvorhaben wird gemäß dem Vorschlag des UA Planung abgelehnt:

gegen 5 Stimmen mehrheitlich Ablehnung des Bauvorhabens.

6. Reinigungsturnus der Mülleimer im Stadtteilzentrum erhöhen

Herr Ewald stellt den Antrag vor.

einstimmig Zustimmung

7. FC Technikgebäude in der Grünanlage begrünen!

Herr Ewald stellt den Antrag vor.

Herr Bötzwow schlägt vor, die Fassade zusätzlich mit Street Art zu verschönern.

Herr Ewald schlägt vor, den Zusatz als Alternative in den Antrag aufzunehmen, sollte eine Begrünung nicht möglich sein.

Dem Antrag wird mit dem Zusatz
einstimmig zugestimmt.

8. Bauvorhaben Ampfingstr. 7

Herr Kulzer stellt das Bauvorhaben vor. Dem Vorhaben kann zugestimmt werden.

gegen 1 Stimme mehrheitlich Zustimmung

9. Bauvorhaben Ruhpoldinger Str. 3

Herr Kulzer stellt das Bauvorhaben vor. Das Vorhaben geht in Form und Größe über das übliche Maß hinaus. Weiterhin sind sehr viele kleine Wohneinheiten geplant. Es wird dadurch sehr viel Stellfläche durch Tiefgaragenplätze nötig. Dadurch würde quasi der gesamte Garten unterbaut.

Der BA sollte auf den Bauträger zugehen um eine Umplanung in größere Wohneinheiten mit kleinerer Tiefgarage zum Schutz der Gartenfläche des Grundstücks zu besprechen.

GeschO-Antrag des UA auf Vertagung.

einstimmig Zustimmung

10. Bauvorhaben Josephsburgstr. 183

Herr Kulzer stellt das Bauvorhaben vor. Die Garagen sind im hinteren Teil des Grundstücks geplant, dadurch wird viel Fläche für die Zufahrt benötigt. Zum Schutz des Grundstückes und zum Erhalt von Grünfläche fordert der BA 14 die Prüfung einer Bebauung mit einem Doppelhaus und die Verlegung der Garagen bzw. die Überarbeitung der Garagensituation auf dem Grundstück.

gegen 1 Stimme mehrheitlich Ablehnung
des Bauvorhabens in der vorliegenden Form

11. Halserspitzstr. 6

Herr Kulzer stellt das Bauvorhaben vor. Der UA schlägt Zustimmung vor.

einstimmig Zustimmung

12. Bauvorhaben Gammelsdorfer Str. 2a

Herr Kulzer stellt das Bauvorhaben vor. Der UA sieht das Bauvorhaben kritisch und schlägt Ablehnung vor. Die LBK wird den Antragsteller zur Rückziehung des Antrages auffordern.

Herr Kott stellt fest, dass hier abgerissen und neu gebaut werden soll. Gut ist der Versuch, Wohnen und Arbeiten an einem Platz zu ermöglichen. Das Vorhaben sollte unter dem Aspekt des Modellprojektes nicht abgelehnt werden.

Herr Kragler stellt fest, dass sehr schade wäre, wenn die Künstler das Gebäude verlassen müssten bzw. sich die neuen Ateliers nicht leisten könnten. Der BA muss hier ein Auge darauf haben, dass die Künstler in Berg am Laim im Stadtbezirk verbleiben können.

Dem Bauvorhaben soll zugestimmt werden.
gegen 1 Stimme mehrheitlich Ablehnung

Das Bauvorhaben wird abgelehnt
geben 1 Stimme mehrheitlich Zustimmung

3.2. Bereich Stadtteilkultur, Verkehr und Gewerbe

1. Pertisaustraße (Erdinger Anger)
Anhörungsverfahren für das "Programm der Offenen Kindersozialarbeit 2018" (Sport-, Spiel- und Kreativaktionen) des Vereins Offene Kindersozialarbeit des AKA e.V. (jeweils 20-50 Personen zeitgleich)

Herr Kragler stellt den Antrag des AKA e.V. vor. Der UA schlägt Zustimmung vor.

einstimmig Zustimmung

2. Wirksame Höhenkontrolle an der S-Bahn-Unterführung Berg am Laim

Herr Ewald stellt den Antrag vor. Es handelt sich hier um Alle S-Bahn-Unterführungen in Berg am Laim, nicht nur um die S-Bahn-Unterführung Berg am Laim.

Herr Kulzer bittet um Ergänzung des Antrags, welche Unterführungen hier gemeint sind.

Herr Ewald wird dies aufnehmen.

einstimmig Zustimmung

3. Verkehrskonzept Werksviertel

Herr Kott stellt den Antrag vor. Aufgrund der Diskussionen im UA wurde der Antrag ergänzt. Die neue Formulierung wird allen MdBA noch vorgelegt.

Herr Bötzwow verweist auf den bisherigen Antrag des BA 14 vom November 2017 mit ähnlicher Zielführung. Er stellt die Frage, ob die Beantwortung des Antrages nicht besser abgewartet werden sollte.

Herr Kott stellt fest, dass beide Anträge mit einem Antwortschreiben behandelt werden können.

Herr Ewald verweist auf den zeitlichen Aspekt. In Bezug auf das Werksviertel sollte zeitnah reagiert werden um rechtzeitig Einfluss auf die Entwicklung nehmen zu können.

Herr Kulzer stellt fest, dass er nicht damit rechnet, dass die Verwaltung hier ein Konzept vorlegen werde, bestenfalls gebe es Prognosen, wie sich das Werksviertel auf den Verkehr auswirken werde. Eine gezielte Steuerung des Verkehrs finde in der Regel nicht statt. Ein Konzept für München sei dringend nötig aber bisher nirgendwo ersichtlich. Es schade aber nicht, hier einen weiteren Antrag zu stellen, um das Thema aktuell zu halten und Druck zu machen.

Herr Bötzwow stellt fest, dass es durchaus Sinn macht, ein Verkehrskonzept für das Werksviertel zu fordern. Allerdings ist die Formulierung „stadtteilübergreifendes Konzept“ hier ein Widerspruch.

Herr Kott stellt dar, dass beides voneinander abhängt.

Herr Wullinger meint ebenfalls, dass der Verkehr übergreifend ist, da das Werksviertel am der Grenze des Stadtbezirkes ist.

Nach eingehender Diskussion wird dem Antrag zugestimmt.

einstimmig Zustimmung

- ### 4.
1. Lärminderung am Innsbrucker Ring durch Aufbringung von lärmindernden Fahrbahnbelag
 2. Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung am Mittleren Ring - Durchsetzung durch Installation von festen Blitzern
 3. Ausweitung der bestehenden in den angrenzenden Wohngebieten 30-iger Zone auf die Schlüsselbergstraße

Herr Kragler stellt den Antrag vor. Der UA schlägt vor, das Schreiben an die Verwaltung mit der Bitte um Stellungnahme weiterzugeben.

Herr Kott bittet um Ergänzung von Geschwindigkeitskontrollen in der Schlüsselbergstraße.

Herr Kulzer: Diese Forderung lässt sich aus dem Antrag auch herauslesen.

Dem Antrag wird mit der Änderung einstimmig zugestimmt.

3.3. Bereich Bildung, Betreuung, Familien und Sport

1. Ausschreibung Kinder-Aktions-Koffer 2018/2019

Herr Friedrich stellt fest, dass der BA dies personell nicht leisten kann. Er schlägt daher Kenntnisnahme vor.

Herr Bötzwow wird nochmals Einrichtungen im Stadtbezirk ansprechen und um Hilfe bitten.

GeschO-Antrag auf Vertagung.

einstimmig Zustimmung

2. Frühzeitige Planung einer weiteren Grundschule für Berg am Laim

Herr Friedrich stellt den Antrag vor.

Frau Schulz stellt fest, dass im Stadtbezirk keine Grundstücke mehr zur Verfügung stehen. Weiterhin stehen auch die Weiterführenden Schulen an ihrer Kapazitätsgrenze.

Herr Ewald teilt hierzu mit, dass sich eventuell zwei Flächen im Stadtbezirk anbieten würden:

- Gleisdreieck, derzeit als Grünfläche ausgewiesen
- nördlich Bosch-Areal, derzeit noch als Grünfläche ausgewiesen.

Da es sich dabei um Grünflächen handelt, wurden diese Standortvorschläge extra aus dem Antrag herausgenommen. Die Landeshauptstadt München soll sich im Rahmen einer Prüfung selber Gedanken machen.

Herr Kulzer stellt fest, dass der vorrangig der Bedarf geprüft werden muss. Die Suche nach einem geeigneten Grundstück sei dann der zweite Schritt. Die genannten Flächen hält er nicht für geeignet. Man dürfe nicht jede Fläche im Stadtbezirk zubauen.

einstimmig Zustimmung

3.3.3. Griechische Schule

Herr Ewald teilt mit, dass es Gerüchte gebe, wonach auf politischer Ebene versucht wird, für das Grundstück einen Konsens zu finden, der beiden Parteien gerecht wird. Ggf. könnte hier sowohl ein Gymnasium sowie eine griechische Schule errichtet werden könnten.

Der BA sollte sich hier gegenüber der Landeshauptstadt München klar positionieren. Sollte dies so kommen, entfällt z.B. das gewünschte Haus für Kinder. Der BA muss erfahren, was hier direkt geplant ist.

Herr Kulzer stellt fest, dass die Spekulationen nicht so verkehrt sind. Fakt ist, dass die Landeshauptstadt München wieder Eigentümerin des Grundstücks ist, Griechenland jedoch die Fläche nicht herausgabe und juristisch weitere Schritte unternommen habe. Daher ist die Landeshauptstadt München dabei, zu versuchen, eine einvernehmliche Lösung zu finden. Wie die genau aussehen solle, ist bisher unklar.

Der BA kann allerdings in einem Schreiben die Position des BA zu der Thematik nochmals bekräftigen. Er wird ein Schreiben entwerfen und zur Abstimmung an die Fraktionen schicken.

einstimmig Zustimmung

3.4. Bereich Soziales und Integration

3.5. Bereich Budget / Organisation

1. (E) Budget der Bezirksausschüsse
Bürgerkreis Berg am Laim e.V.
Neubeschaffung eines Gastrokühlschranks
365,00€
Az. 0262.0-14-0190
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10775

Herr Wullinger stellt den Antrag vor. Der UA empfiehlt Zustimmung.

einstimmig Zustimmung

2. Finanzielle Unterstützung zur Anschaffung von Tagungstechnik und Mieten;
LTE-Router für Sitzungslokale

Herr Wullinger stellt das Schreiben des Direktoriums vor. Er schlägt vor, das Schreiben zur Kenntnis zu nehmen.

Herr Kulzer stellt fest, dass hier ggf. über die BA-Geschäftsstelle gesammelt Tagungsequipment zur Verfügung gestellt werden sollte. Es sollte ein Pool über die BAG zur Verfügung gestellt werden, auf den die Bezirksausschüsse im Bedarfsfall zugreifen können.

einstimmig Zustimmung

3.6. Baumschutz

1. Gratlspitzstr. 52, Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage

Frau Schulz stellt fest, dass in Anlehnung der Ablehnung des Bauvorhabens auch die Baumfällungen abgelehnt werden sollten.

einstimmig Ablehnung der Baumfällungen

2. Josephsburgstr. 183, Neubau eines Dreispänners mit Garagen

Frau Schulz stellt fest, dass in Anlehnung der Ablehnung des Bauvorhabens auch die Baumfällungen abgelehnt werden sollten.

einstimmig Ablehnung der Baumfällungen

3. Gammelsdorfer Str. 2 a, Neubau eines 3-geschossigen Hofgebäudes mit Tiefgarage - VORBESCHIED

Frau Schulz stellt fest, dass in Anlehnung der Ablehnung des Bauvorhabens auch die Baumfällungen abgelehnt werden sollten.

einstimmig Ablehnung der Baumfällungen

4. Halserspitzstr. 6, Dachanhebung, Dachausbau und Anbau eines Aufzugs

Hier ist eine Fichte zur Fällung beantragt. Die Krone ist bereits ausgebrochen. Der Fällung kann zugestimmt werden.

einstimmig Zustimmung

5. Ampfingstr. 7, Neubau einer Technikzentrale zur Nahkälteversorgung

Hier sind 3 Hainbuchen zur Fällung beantragt und 4 Ersatzpflanzungen vorgeschlagen. Den Fällungen kann zugestimmt werden, mit den geplanten Ersatzpflanzungen.

gegen 1 Stimme mehrheitlich Zustimmung

6. Ruhpoldinger Str. 3, Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage

GeschO-Antrag auf Vertagung.

einstimmig Zustimmung

7. Grafinger Str. 24+24a, Piusstr. 16

Hier sollen 48 Bäume gefällt werden. Anfrage bei UNB wegen Gesamtkonzept zur Nachpflanzung im Werksviertels ist bereits erfolgt. Derzeit gibt es nach Auskunft der UNB noch kein Gesamtkonzept.

einstimmig Zustimmung

8. Josef-Ritz-Weg 14

Zur Fällung beantragt ist eine Birke (Stammumfang 1,26 m), im seitlichen Gartenbereich eines Reiheneckhauses.

Die Birke hat einen Totholzast im unteren Kronenbereich und weist mehrere Faulstellen an alten Starkastwunden auf, die vermutlich durch unsachgemäßen Baumschnitt hervorgerufen wurden.

=> Der BA stimmt der Fällung zu, mit einer Ersatzpflanzung.

einstimmig Zustimmung

9. Truderinger Str. 130

Im straßenseitigen Grünbereich des Neubaus, wo früher das Grundstück des Gasthofes Humpelmayr stand, wird die Buche (Stammumfang 1,80 m), die bei der Bebauung des Grundstücks erhalten werden musste, zur Fällung beantragt.

Die angeführten Fällungsgründe sind nach Ansicht der Baumschutzbeauftragten nicht stichhaltig:

- Die Äste, die an die Fassade reichen, sind alles „Feinäste“, können also in Maßen zurückgeschnitten werden.
- Der Baum hat mehrere Zwiesel, die bei Bauantrag (2012) nicht als gefahrenträchtig eingestuft wurden. Nach Augenschein hat sich an dieser Situation nichts verändert.
- Phytophtherabefall konnte nicht festgestellt werden.
- Die erwähnten Rindenschäden an der Nordostseite sind augenscheinlich

als „harmlos“ einzustufen.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass kein Fällgrund gegeben ist.

=> Der BA lehnt die Fällung mit Entschiedenheit ab, ebenso einen Kronenrückschnitt.

einstimmig Ablehnung der Baumfällung

4. Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

4.1. Bereich Planung, Bau, Wohnen, Umwelt

1. Liste der Bauvorhaben im 14. Stadtbezirk in der Zeit vom 11.12.2017 bis 31.12.2017
2. Zweckentfremdung von Wohnraum
Gratlspitzstr. 47 a
3. Projektgenehmigung
Neubau einer 4-zügigen Grundschule mit Zweifachsporthalle, Mensa als Versammlungsstätte, THV-Wohnung, Freisportflächen und Stellplätzen Grafinger Straße (Werksviertel)
4. Erreichbarkeit des Fahrrad隧nells unter dem Innsbrucker Ring verbessern
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03449
- Antwortschreiben -
5. Zugang zur U-Bahnstation Michaelibad
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04225
- Zwischennachricht -
6. Ergänzung von Fahrbahnmarkierung an der Berg-am-Laim-Straße
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04305
- Antwortschreiben -

Rückfrage an das Kreisverwaltungsreferat, ob das Schreiben so zu verstehen ist, dass eine teilweise Markierung doch möglich wäre.

einstimmig Zustimmung

7. (U) ESV München-Ost e.V.
Neubau eines Vereinssportzentrums an der Neumarkter Str. 81a in Berg am Laim
Förderung der Baumaßnahme nach den Sportförderrichtlinien der Landeshauptstadt München

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10341

8. (U) Parkraummanagement in München -
Fortschreibung Sektor V

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08574

9. (U) Mehrjahresinvestitionsprogramm
für die Jahre 2017 - 2021

Gliederungsziffern
3601 Natur- und Denkmalschutz
6100 Referat für Stadtplanung und Bauordnung
6101 Stadtentwicklungsplanung
6110 Lokalbaukommission
6130 Stadtplanung
6150 Städtebauförderung
6200 Förderung Wohnungsbau & Wohnsiedlung

Stellungnahmen zu den Anträgen der Bezirksausschüsse 2, 4, 6, 7, 9, 20, 21, 24

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09748

10. (U) Mehrjahresinvestitionsprogramm 2017 – 2021
Festsetzung der Reihenfolge großer Siedlungsmaßnahmen für die Jahre 2017 -
2021
Infrastrukturversorgungskonzept 2017 – 2021

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09762

11. Erhaltungssatzungen in München
- Broschüre -

12. (U) Geförderter Wohnungsbau in München
1. Bekanntgabe für die Jahre 2014 - 2016
a) Förderungen bis zum 31.12.2001 -
Klassischer 1. Förderungsweg
b) Förderungen ab dem 01.01.2002 -
"Wohnen in München"
2. Einrichtung einer neuen Stelle bei PLAN HA III/12

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09560

13. (U) Sanierungsgebiete am Mittleren Ring Südost - Stand der Umsetzung des
Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramms "Soziale Stadt" in den
Sanierungsgebieten "Tegernseer Landstraße / Chiemgaustraße" und "Innsbrucker
Ring / Baumkirchner Straße"

- A) Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes
im Sanierungsgebiet "Tegernseer Landstraße / Chiemgaustraße"
B) Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes im Sanierungsgebiet
"Innsbrucker Ring / Baumkirchner Straße" und
förmliche Festlegung des eigenständigen Sanierungsgebietes
"Ortskern Ramersdorf"
C) Eckdatenbeschluss Behrgelände im Sanierungsgebiet
"Innsbrucker Ring / Baumkirchner Straße"
D) Städtebauförderung, Kosten, Finanzierung

Stadtbezirk 14 - Berg am Laim
Stadtbezirk 16 - Ramersdorf - Perlach
Stadtbezirk 17 - Obergiesing - Fasangarten
Stadtbezirk 18 - Untergiesing – Harlaching

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09450

14. (U) Direkter Austausch des Stadtrates mit der Stadtverwaltung,
der Stadtgestaltungskommission und den an Planung und Bau beteiligten
Interessengemeinschaften
- a) Mehr Freiraum für architektonische Qualität
Bewertung und Umsetzung der Vorschläge des Bundes der Architekten
Antrag Nr. 14-20 / A 02895 der Stadtratsfraktion Freiheitsrechte Transparenz
Bürgerbeteiligung vom 20.02.2017
- B) Nicht geförderten Wohnraum städtisch unterstützen
Antrag Nr. 14-20 / A 03207 von Herrn StR Marian Offman vom 28.06.2017
Mehr Freiraum für architektonische Qualität
Bewertung und Umsetzung der Vorschläge des Bundes der Architekten
Antrag Nr. 14-20 / A 02895 von Fraktion Freiheitsrechte Transparenz
Bürgerbeteiligung vom 20.02.2017
- Nicht geförderten Mietwohnungsbau städtisch unterstützen
Antrag Nr. 14-20 / A 03207 von Herrn StR Marian Offman vom 28.06.2017
- Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09931
15. (U) Wohnungen teilbar bauen
Antrag Nr. 14-20 / A 03302 von Frau StRin Heike Kainz, Frau StRin Alexandra
Gaßmann,
Frau StRin Anja Burkhardt vom 27.07.2017, eingegangen am 27.07.2017
Wohnungen teilbar bauen
Antrag Nr. 14-20 / A 03302 von Frau StRin Heike Kainz, Frau StRin Alexandra
Gaßmann, Frau StRin Anja Burkhardt vom 27.07.2017
- Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10494
16. (U) Von Zürich lernen. urbanes Wohnen über Tramdepot
- Antrag Nr. 14-20 / A 02102 von Herrn StR Hans Podiuk, Frau StRin Beatrix
Burkhardt, Frau StRin Ulrike Grimm, Herrn StR Sebastian Schall vom 09.05.2016
Von Zürich lernen: urbanes Wohnen über Tramdepot
Antrag Nr. 14-20 / A 02102 von Herrn StR Hans Podiuk, Frau StRin Beatrix
Burkhardt, Frau StRin Ulrike Grimm, Herrn StR Sebastian Schall vom 09.05.2016
- Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10202
17. (U) Studie für die Landeshauptstadt München
"Nutzungsmuster öffentlicher Räume im Zuge des soziodemographischen
Wandels"
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09854
18. Anfrage bezüglich der Verkleinerung der hundefreien Flächen im Rahmen der
Wiederherstellung der Grünanlage Michaelianger;
Bezug auf die Empfehlung Nr. 14-20/00924 vom 07.04.2016
BA-Antrag Nr. 14-20 / Q 00376
19. Brunnen Grüner Markt: Wasserqualität prüfen und klar kennzeichnen
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04287
20. Einrichtung von diversen Messstellen für Stickstoffdioxid und Feinstaub im 24.
Stadtbezirk
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04030

21. (U) Mehrjahresinvestitionsprogramm für die Jahre 2017 - 2021 mit verbindlicher Planung für 2022; Entwurf für das Baureferat Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10262
22. (U) Nachverdichten - nicht nur beim Wohnen, auch beim Baumbestand
- Antrag Nr. 14-20 / A 03178 der ÖDP vom 16.06.2017
- Nachverdichten - nicht nur beim Wohnen, auch beim Baumbestand Antrag Nr. 14-20 / A 03178 von ÖDP vom 16.06.2017
- Nachverdichten - nicht nur beim Wohnen, auch beim Baumbestand Ergänzungsantrag Nr. 14-20 / A 03628 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 29.11.2017
- Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10300
23. Ausweisung eines Modellquartiers für Elektromobilität im Westen Berg am Laim BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03669
- Antwortschreiben -
24. Erhaltung aller, im Flächennutzungsplan vom 24.1.2016 ausgewiesenen allgemeinen Grünflächen und auch der öffentlichen Grünanlagen (lt. gültiger Grünanlagensatzung Stand 24.11.2016) für die Naherholung.
Keine Versiegelung dieser Flächen!
BA-Antrag Nr. 14-20 / E 01398
- Zwischennachricht -
25. Jahresgenehmigung 2018 für Reinigungsarbeiten an U-Bahnhöfen im gesamten Stadtgebiet München
- Bescheid -
- Die TOP 4.1.1. bis 4.1.5. und 4.1.7. bis 4.1.25 werden zur Kenntnis genommen.

4.2. Bereich Stadtteilkultur, Verkehr und Gewerbe

1. (E) Straßenbenennung im 14. Stadtbezirk Berg am Laim Speicherstraße Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10407
- Ausfertigung -
2. Veranstaltungen auf öffentlichen Verkehrsgrund; Neufassung der Richtlinien für Veranstaltungen auf öffentlichem Verkehrsgrund; Anmeldefristen für Christkindmärkte
- Antwortschreiben -
3. Taxistandplatz Rosenheimer Straße 143 e, Aufhebung
4. Kurzzeitparken in der Kreillerstraße; Errichtung von zwei Kurzzeit-Parkplätzen auf Höhe der Kreillerstraße 101/103

5. St.-Veit-Straße/Waldstraße - südliche Verkehrsinsel - Fußgängerampel
- Antwortschreiben -
6. Linienbusverkehre der MVG;
Änderungen zum Fahrplanwechsel am 10.12.2017
(Leistungsprogramm 2018)
7. Verstärkte Geschwindigkeitskontrollen in der Waldstraße
- Zwischennachricht -
8. (U) Änderung der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO);
Erleichterte streckenbezogene Anordnung von Tempo 30 vor Schulen und
ähnlichen Einrichtungen
Tempo 30 vor Schulen

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10016

9. (U) „Dialog-Displays“ in München
Ergebnis Wirtschaftlichkeitsuntersuchung und
Finanzierung zweijähriger Versuch

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09768

10. Diskothek "Hashtag", unveränderte Fortführung

Rückschreiben, da das Optimolgelände geschlossen werden sollte.

einstimmig Zustimmung

Die TOP 4.2.1. bis 4.2.10. werden zur Kenntnis genommen.

4.3. Bereich Bildung, Betreuung, Familien und Sport

1. Reinigungshäufigkeit der Sanitäranlagen an reinen Ganztagschulen sowie
Schulen mit Ganztagszügen in München,
Antrag Nr. 14-20/B 01176 des BA 14 vom 28.04.2015
- Antwortschreiben -

Kenntnisnahme

4.4. Bereich Soziales und Integration

1. (U) Haushaltsplan 2018 - Produkt- und zielorientierte Ansätze
Zuschussnehmerdatei 2018
Vollzug des Haushaltsplanes 2018
für den Bereich "Förderung freier Träger"
des Amtes für Soziale Sicherung

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10112

2. (U) Alt sein in München – Teil 1
Antrag Nr. 14-20 / A 03164 der BAYERNPARTei Stadtratsfraktion
vom 12.06.2017
Alt sein in München – Teil 1
Antrag Nr. 14-20 / A 03164 von BAYERNPARTei Stadtratsfraktion vom 12.06.2017

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10241

3. **Gesamtkonzept Münchner Altenhilfe IV**

Die TOP 4.4.1. bis 4.4.3. werden zur Kenntnis genommen.

4.5. Bereich Budget / Organisation

1. Bericht der Schulleitung der Grundschule an der Grafinger Straße zum Sportangebot im gebundenen Ganztage im Herbst 2017

2. Verwendungsnachweise für Veranstaltungen die mit Budget des BA 14 bezuschusst wurden

Die TOP 4.5.1. und 4.5.2. werden zur Kenntnis genommen.

4.6. Baumschutz

1. Unterrichtung über bevorstehende Entfernungen von Gefahrenbäumen - Jahresmeldung 2018 des Baureferates-Gartenbau -

2. Staudacher Str. 5, Fällgenehmigung

3. (U) Maßnahmen zur Stärkung des Baumschutzes in München "Aktion Kontrolle Grün"

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09243

Die TOP 4.6.1. bis 4.6.3. werden zur Kenntnis genommen.

5. Termine, Ankündigungen, Sonstiges, Verschiedenes

5.1. Termine der UA – Sitzungen

Die nächste Sitzung des BA 14 findet am Dienstag, den 27.01.2018 statt.

5.1.1. Unterausschuss Planung, Verkehr und Umwelt

Mittwoch, den 21.02.2018

5.1.2. Unterausschuss Stadtteilkultur, Verkehr und Gewerbe

Montag, den 19.02.2018

5.1.3. Unterausschuss Bildung, Betreuung, Familien und Sport

Dienstag, den 20.02.2018

5.1.4. Unterausschuss Soziales / Integration

Wird bekannt gegeben.

5.1.5. Unterausschuss Budget / Organisation

Montag, den 19.02.2018

5.2. Ankündigungen

Herr Kulzer gibt verschiedene Termine bekannt. Diese werden per email mitgeteilt.

5.3. Sonstiges/Verschiedenes

Keine Anmerkungen.

Mit freundlichen Grüßen



Robert Kulzer
Vorsitzender im Bezirksausschuss 14
Berg am Laim

Anja Kleine
BA-Geschäftsstelle